

Herbst

Ich stehe hier am Bahnsteig
meine Füße werden kalt
der Zug hält hier nicht
rast an mir vorbei

ich schau den Blättern zu beim Wirbeln
im Sog der falschen Bahn
suche nach der Parallel
zwischen den Blättern und der Zeit

und alles geht vorbei
alles geht vorbei
und alles geht vorbei

Vom Bett hier sieht die Herbstwelt
ziemlich schön und traurig aus
und der Sturm ist hier so leise
dass man den Augen gar nicht traut

Würd nun gerne dahin fahren
wo ich vor Zeiten längst schon war
um noch einmal einzuatmen
und zu wissen wie es war

wie es früher einmal war
wie es war bevor es anders kam
nur um zu wissen wie es war

Im Staub vergangener Tage
suche ich haltlos nach der Welt
schaufle Stück für Stück den Weg frei
in einen Traum, der niemals zählt

Traurig bin ich heute
über das, was mir gefiel
nur im gestern seh ich alles
was mir heute an dir fehlt

was mir heute an dir fehlt
was mir heute an dir fehlt
was mir heute an dir fehlt